Als junger Journalist nennt er sich „Tyll“ oder „Pickelhering“ und schreibt bissige satirische Texte zur gesellschaftspolitischen Situation der 1920-er Jahre. Etwas später wird aus ihm „Sebastian Blau“ – heute vielen als schwäbische Dichterkoryphäe bekannt. Dann wieder schreibt er als „Iosephus Apellus“, „Peter Squentz“ oder „Der alte Wang“.

Ich mag Peter Squentz mich nennen,
Apellus, Blau oder Wang,
man wird mich in allen erkennen
sie ziehen am gleichen Strang.

Josef Eberles Leben war alles andere als geradlinig: Rottenburger Sohn, Journalist in den wilden Zwanzigern, Rundfunklektor, von den Nationalsozialisten verbotener Autor, Untergetauchter – und nach 1945 schließlich langjähriger Herausgeber der Stuttgarter Zeitung.

In Stuttgart erlebt er in den 1920-er Jahren seine vielleicht aufregendste Zeit: Mit knapp dreißig schreibt er für eine links-satirische Zeitung gesellschaftspolitische Kommentare in kunstvoll gedrechselten Reimen – freche, präzise und vor allem überraschend komische Texte, die auch 100 Jahre danach noch zünden und über die wir staunen, lachen und sinnieren können. Und plötzlich drängt sich eine Frage auf: Hat sich eigentlich wirklich viel verändert?

Ausgehend von Eberles schillernden Pseudonymen, seiner vielschichtigen Biografie, seinem reichen literarischen Schaffen entsteht ein musikalisch-szenischer Theaterabend voller Sprachlust, poetischer Kraft und präzisem Blick – ein theatraler Streifzug durch Satire, Journalismus, Literatur und Zeitgeschichte. Mit Texten, Liedern, Spielszenen und scharfem Witz.

Eintritt: 25 €, inkl. VVK-Gebühren
Ermäßigt: 15 €, inkl. VVK-Gebühren
Abendkasse: 28 € / 18 €

Ermäßigung erhalten Schülerinnen/Schüler, Studierende, Azubis, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst (Bufdi), am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) u.ä. und Schwerbehinderte. Bitte zeigen Sie beim Einlass ungefragt Ihre Berechtigung für den Erwerb von ermäßigten Eintrittskarten vor.

Vorverkauf: WTG Rottenburg am Neckar und
Easy-Ticket-Vorverkaufsstellen (www.easyticket.de)

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Förderverein Schwäbischer Dialekt e.V.

schwäbische mund.art
schwäbische mund.art e.V.

SEBASTIAN BLAU –

der sich auch Tyll benennt



Ein musikalisch-szenischer Streifzug durch die vielen Leben des Josef Eberle

Kulturzentrum Zehntscheuer

Premiere
Samstag, 19. Dezember 2026
Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Weitere Vorstellungen
Samstag, 26. Dezember 2026
Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Sonntag, 27. Dezember 2026
Beginn 17.00 Uhr, Einlass 16.30 Uhr

Theater Lindenhof in Kooperation mit der Stadt Rottenburg am Neckar, Amt für Kultur und Tourismus

Theater Lindenhof

Rottenburg Stadt am Neckar